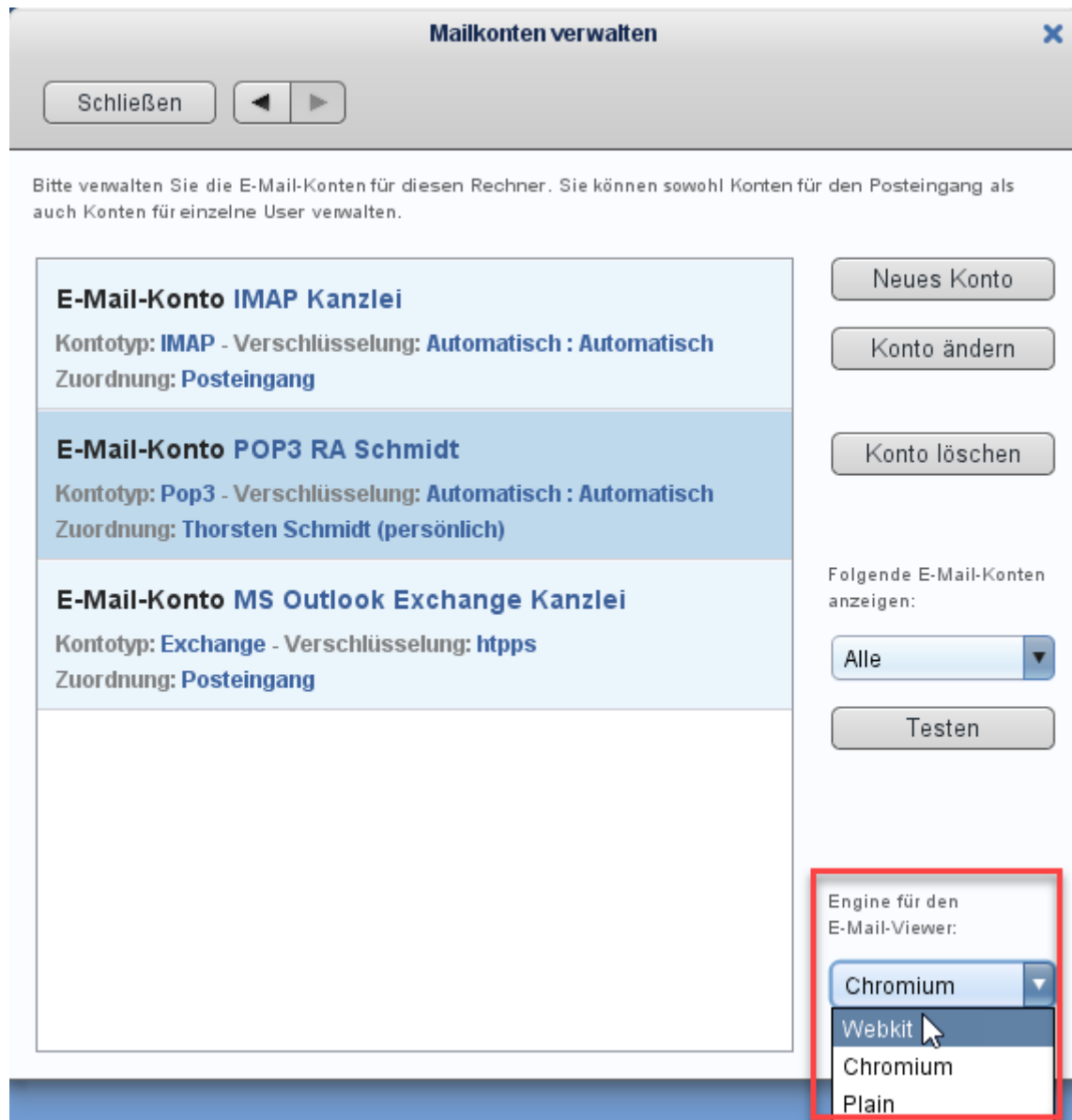


Was ist neu in Haufe Advolux 4.100 b53?

Webkit als Alternative zu Chromium für den Mailviewer auswählbar

Als HTML-Mailviewer ist nun Webkit auswählbar bzw. bei einer Neuinstallation von Advolux ist Webkit als Mailviewer voreingestellt.



E-Mail drucken

Einstellung rechter und linker Rand verwechselt korrigiert.
Anlagen einer E-Mail werden im Ausdruck nun im Header angezeigt.

Datum-Problem

Fälschlicherweise GMT statt MESZ/MEZ (also aktuell 2 Stunden Unterschied) in der Vorschau sowie im Ausdruck von E-Mails. Der Fehler ist beseitigt.

Temp-Ordner

Festplatte läuft voll – Fehler ist beseitigt. Temporäre Dateien werden korrekt gelöscht.

Signaturkomponente unter Linux startet nun korrekt

Die Signaturkomponente in Advolux startet nun unter Linux.

E-Mail versenden

Es ist nun pro Bearbeiter ein E-Mailkonto einstellbar, mit welchem gesendet wird, wenn der Bearbeiter die E-Mail versendet (genauer gesagt, das ist der in der E-Mail voreingestellte Vorschlag des Absenders. Dieser kann pro E-Mail individuell geändert werden). Ist bei diesem Bearbeiter keine E-Mail-Adresse voreingestellt, wird die erste allgemeine "Posteingang" E-Mailadresse genommen.

Advolux Mitarbeiter bearbeiten ✕

Vorschläge und Einstellungen für diesen Bearbeiter auswählen.

Anmeldename Rechteverwaltung **Einstellungen** Kalender beA

Aktenkreis: Standardkreis ▼

Rechnungskreis: Standardkreis ▼


Stundensatz: 300,00 € ▼

Voreingestelltes E-Mail-Konto: IMAP Kanzlei

Briefkopf: blanko ▼

ersetzen durch: Briefkopf ▼

Farbe für Aktendeckel: Kein Vorschlag ▼

 123/10 Meier .J. Müller

Unter "System/Einstellungen/Mitarbeiter- und Rechteverwaltung" den entsprechenden Benutzer „Bearbeiten“. Dort in der Registerkarte "Einstellungen" bei "Voreingestelltes E-Mail-Konto" kann man das Konto angeben, welches zum Senden voreingestellt wird. Wird bei einem Benutzer kein E-Mail-Konto voreingestellt, nimmt Advolux das erste gefundene allgemeine "Posteingang"-Konto als Vorschlag der Absender-E-Mailadresse beim Erstellen einer E-Mail.

Im Feld "Voreingestelltes E-Mail-Konto" muss die exakte "Kontobezeichnung" eingetragen werden, die man im E-Mail-Konto unter "Bezeichnung des E-Mail-Kontos" vergeben hat.

The screenshot shows a dialog box titled "Advolux Mitarbeiter bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there is a subtitle: "Vorschläge und Einstellungen für diesen Bearbeiter auswählen." Below this, there are five tabs: "Anmeldename", "Rechteverwaltung", "Einstellungen" (which is selected and highlighted in blue), "Kalender", and "beA". The main content area contains several settings, each with a label and a dropdown menu:

- Aktenkreis: Standardkreis
- Rechnungskreis: Standardkreis
- Stundensatz: 300,00 €
- Voreingestelltes E-Mail-Konto: IMAP Kanzlei (this field is highlighted with a red border)
- Briefkopf: blanko
- ersetzen durch: Briefkopf
- Farbe für Aktendeckel: Kein Vorschlag

At the bottom of the dialog, there is a folder icon with the text "123/10 Meier .J. Müller" and two buttons: "Verwerfen" (grey) and "Übernehmen" (blue).

E-Mail im Posteingang

Bisher versuchte Advolux, beim Zuordnen einer E-Mail in eine Akte automatisch die E-Mail-Adresse einer Person zuzuordnen, was dann im Assistenten voreingestellt war. Dies war aber fehlerträchtig, auch weil der Vorschlag im Assistenten leicht übersehen werden konnte und dann die E-Mail-Adresse falsch zugeordnet werden konnte, daher ist nun standardmäßig der Vorschlag auf "Kein Absender" gestellt.

Bezeichnung für das Poststück

Zustelldatum: 22.10.2018 ▼

Dokumentdatum: 03.05.2018 ▼

Absender: Kein Absender ▼ +

Dokumenttyp: E-Mail ▼

Dokumentname: E-Mail vom 03.05.18

Unterordner: - Kein Ordner - ▼ + - Keine Markierung - ▼

Empfänger: Thorsten Schmidt ▼

Abbruch Zurück Weiter

Mitteilung Server unter Port 5100 nicht erreichbar bei Programmstart

Beim Start von Advolux (insbesondere, wenn Advolux als Server und Client auf einem Laptop läuft), kam ab und an zu früh die Meldung, der Server sei auf Port 5100 nicht erreichbar, was einige Kunden irritierte und dann zu Problemen führte. Hintergrund: Der Advolux-Server braucht einige Zeit zum Starten, es wird ein Selbstcheck der Datenbank durchgeführt etc. Daher wird nun beim Start von Advolux gewartet und der Benutzer entsprechend informiert, damit es hier nicht zu Missverständnissen kommen kann.

AUMAV

- a) Problem beim Abschicken von EDA-Nachrichten behoben. Die Mahnnachricht wurde auch bisher korrekt über das beA verschickt. Allerdings wurde irrtümlich automatisch eine zweite Nachricht mit ungültigem Inhalt geschickt. Der Fehler wurde behoben.
- b) über die Schnittstelle zum beA empfangene Nachrichten aus dem AUMAV "landen" jetzt korrekt im AUMAV/EDA-Posteingang. Das war bisher nicht immer der Fall, die Nachricht konnte irrtümlich im normalen beA-Posteingang landen.
- c) Manuell aus dem Webclient des beA exportierte AUMAV/EDA-Nachrichten werden nun korrekt von Advolux in den AUMAV/EDA-Posteingang importiert.